

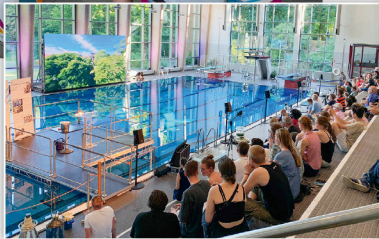


Foto: DZG © Siegfried Kruiser

SchlaRaum

**macht Münster zur Bühne
der Wissenschaft**

Kino unterm Sternenzelt, Tretboot-Lesungen auf dem Aasee, Yogastunde auf dem Prinzipalmarkt: Wissen zu go auf dem Wasser, über den Dächern Münsters oder mitten in der Stadt – vom 5. bis zum 11. Juli wird Münster zum dritten Mal zur Bühne für das Wissenschaftsfestival „SchlaRaum“, bei dem es heißt: raus aus dem Seminarraum, rein ins Leben!



Wissenschaft an ungewöhnlichen Orten wie 2022 im Stadtbad Mitte.

Unter dem Motto „Wieso? Weshalb? Gesund?“ laden Universität Münster, FH Münster, Universitätsklinikum und Münster Marketing zu einer Woche voller Erkenntnisse, Überraschungen und Mitmachaktionen rund um das Thema Gesundheit ein. Was hilft gegen Hitzestress in der Stadt? Welche Rolle spielt Musik für die Psyche? Wie sieht die Medizin der Zukunft aus? Antworten darauf gibt es bei rund 80 Programmpunkten.

Stubengasse als Hörsaal, Prinzipalmarkt als Sportraum

Zentraler Treffpunkt wird die Stubengasse im Herzen der Stadt sein. Ausgestattet mit Bühne, Leinwand und großem Schirm wird sie zum Open-Air-Hörsaal. Hier fällt am 5. Juli um 11 Uhr der Startschuss mit der Festivaleöffnung durch Oberbürgermeister Markus Leve, Uni-Rektor Prof. Johannes Wessels, FH-Präsident Prof. Frank Dellmann und Ärztlichen Direktor des Universitätsklinikums Prof. Alex W. Friedrich. Anschließend gibt es Erste-Hilfe-Updates, ein Wissenschaftsquiz, Live-Vorträge und abends Kino unterm Sternenhimmel: Zum Auftakt läuft der Film „Heldin“. Auch die weiteren Tage bieten mit jeweils einem Themenschwerpunkt Wissenschaft zum Mitmachen: Ernährung, mentale Gesundheit, Digitalisierung in der Medizin oder der Einfluss des Klimas auf den Körper.



Checks und medizinischen Einblicke zum Anfassen. Bei „Uni-Medizin on the Road“ zeigen Mediziner*innen, was moderne Gesundheitsversorgung heute leisten kann – von der OP-Vorbereitung bis zur Stressbewältigung. An den Vormittagen erwartet Schulklassen ein abwechslungsreiches Programm aus Vorlesungen und interaktiven Workshops. Für Familien steht außerdem eine spannende Online-Rallye bereit. Ein behagbares Badmodell bietet dabei faszinierende Einblicke in das menschliche Innenleben. Der „SchlaRaum“ ist mehr als ein Wissenschaftsereignis – es ist ein Brückenschlag zwischen Forschung und Alltag, zwischen Hörsaal und (Stadt-)Gesellschaft. Das Programm richtet sich an alle Altersstufen – von der Grundschule über weiterführende Schulen bis hin zu berufsbildenden Einrichtungen. Alle Angebote sind kostenlos. Für einige Veranstaltungen wird um Anmeldung gebeten – das komplette Programm findet sich auf www.schlauraum-ms.de

*Simone Mätling, Arbeitsstelle
Forschungstransfer (AFO) der Universität Münster*

Theater trifft Klimakrise, Lesungen gehen baden

Kunst und Forschung verschmelzen auf dem Hafenzwischenplatz, wo das bekannte Theater Titanic in Kooperation mit dem Seminar Politische Ökologie des Instituts für Politikwissenschaft der Universität sein Stück „Kippunkt“ zeigt. Es geht um nichts Geringeres als die Frage, was passiert, wenn die Natur zurückschlägt – bildgewaltig, fantasieerfüllend und absurd komisch. Und wer Münster aus einem anderen Blickwinkel erleben will, setzt sich ins Tretboot: Während das Publikum übers Wasser schippert, teilen Fachleute aus Pflege und Medizin neue Perspektiven der zukünftigen Gesundheitsversorgung. Wer noch tiefer in Themen wie psychische Gesundheit, Digitalisierung oder Trinkwasserqualität eintauchen will, steigt an Bord der Solaaris, Münsters emissionsfreier Wasserbus. Im Rathausinnenhof bietet die Wissensbar Einblicke in die Gesundheitsberufe – mit Vorträgen, Gesprächsrunden und einer künstlerischen Videoinstallation.

100 Jahre Universitätsmedizin – und ein Blick in die Zukunft

Ein besonderer Anlass flankiert das Festival: Die Universitätsmedizin Münster feiert ihr 100-jähriges Bestehen. Bereits am 4. Juli startet deshalb ein Aktionstag in Berg Fidel mit Bühnenprogramm, Gesundheits-



Foto: D. Wessels

Mit der Veranstaltung „Winzig, aber mächtig – Die geheime Welt der Bakterien“ ist die QUNI – Kinder und Jugend-Um Münster dabei.

Unterstützt von
der Stiftung der Sparkasse Münsterland Ost



sowie der Allianz für Wissenschaft
MÜNSTER – ALLIANZ FÜR WISSENSCHAFT